

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 23 GO-BV folgende

## **Anfrage zum ‚Projekt Transgourmet‘: Bewertung und Berücksichtigung von stadtplanerischen und ökologischen Aspekten**

Ergeht an: Stadträtin Mag. Ulrike Sima

1. Nach welchen Kriterien wurde im Rahmen des Fachkonzeptes Produktive Stadt der Bereich des Autobahnknotens Auhof (‚Westeingahrt‘) zur industriell-gewerbliche Nutzung festgelegt und in Folge im Gemeinderat 2017 beschlossen?
2. Inwieweit fand die Tatsache, dass dieser Bereich direkt an das ‚Europaschutzgebiet Lainzer Tiergarten‘ grenzt, Berücksichtigung?
3. Nach welchen Kriterien wurde im Rahmen der Standortuntersuchung 2014 das Szenario ‚Logistik‘ abschließend als ‚sehr gut‘ bewertet?
4. Wie sah dieses Bewertungsschema im Detail aus?
5. Inwieweit hat diese Standortuntersuchung das Fachkonzept Produktive Stadt im Jahr 2017 beeinflusst?
6. Ist demnach bereits 2014 der formale Grundstein im Rahmen der Standortuntersuchung 2014 zur Ansiedelung der Firma Transgourmet gelegt worden?
7. Inwiefern entspricht eine Versiegelung > 30.000m<sup>2</sup> am Rande des Europaschutzgebietes Lainzer Tiergarten dem Kriterium einer qualitätsvollen und nachhaltigen Stadtentwicklung?
8. Welche Inhalte des gegenständlichen Planentwurfes entsprechen einer qualitätsvollen und nachhaltigen Stadtentwicklung?
9. Inwieweit wurde wissenschaftlich überprüft, dass der gegenständliche Planentwurf keinen negativen Einfluss auf die nächtliche Kaltluftabflussbahn hat?
10. Gibt es hierzu ein entsprechendes Gutachten?
11. Welche Kriterien wurden herangezogen, dass anstelle einer umfassenden Umweltverträglichkeitsprüfung in einer ökologisch kritischen Zone am Rande des Wienerwaldes lediglich eine strategische Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 1a der BO durchgeführt wurde?

## **Begründung:**

Die Beantwortung einer Anfrage der Wiener Volkspartei Penzing ( BV 14 – zu BV 2379851/22) an Stadträtin Mag. Ulrike Sima vom 13. Februar 2023 ist unverständlich und wirft diese oben genannten Fragen auf.  
Das Bürgerinteresse an der Beantwortung dieser Fragen ist sehr hoch.

Mag. Simone Schalk-Jaschke  
Bezirksrätin

Mag. Sabine Gwiss  
Bezirksrätin